

der Weise getilgt, dass in jedem Halbjahr ein Betrag zurückgezahlt wird, der sich zunächst aus M. 80 000 ( $\frac{5}{10}\%$  der Hälfte des Anleihebetrages) später, und zwar nach Ablauf des fünften Jahres seit Beginn der Tilg. aus M. 160 000 ( $\frac{5}{10}\%$  des gesamten Anleihebetrages) und dem durch die schon bewirkte Tilg. an den Zs. ersparten Beträge zusammensetzt; von 1910 ab verstärkte Tilg. und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Leipzig: Stadtkasse; Dresden: Sächs. Bank, Dresdner Bank, Allg. Deutsche Credit-Anstalt Abt. Dresden. Aufgelegt in Dresden u. Leipzig am 22./6. 1904 M. 4 500 000 zu 100.25%, während für einen Betrag von M. 1 500 000 der Rat der Stadt Leipzig selbst Verwend. hatte; weitere M. 10 000 000 aufgelegt 21./3. 1905 zu 100.40% u. M. 4 000 000 für eigene Verwendung. Ferner M. 10 000 000 aufgelegt 21./3. 1906 zu 99% u. M. 2 000 000 für eigene Verwendung. Kurs in Leipzig Ende 1904—1918: 100.50, 99.75, 97, 93.50, 94.50, 94.55, 91.50, 90, 88.25, 85.50, 86\*, —, 78, —, 88.50\*/%. — Ausserdem notiert in Dresden.

**4% Stadt-Anleihe von 1904** (Serie I; ausgestellt 13./3. 1907). M. 8 000 000 in Stücken à M. 300, 500, 1000, 5000. Zs. 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 30./9. 1912 durch Rückkauf oder Verlos. mit halbjährlich M. 40 000 ( $\frac{5}{10}\%$  des ursprüngl. Anleihekapitals) u. Zs.-Zuwachs; vom 30./9. 1912 ab Kündigung des ganzen Betrages oder eines Teilbetrages der Serie I oder raschere Tilg. zulässig. Zahlst. wie  $3\frac{1}{2}\%$  Anleihe von 1904, ausserdem noch in Dresden: Deutsche Bank. Aufgelegt in Leipzig 29./5. 1907 M. 8 000 000 zu 99.50%. Kurs in Leipzig Ende 1907—1918: 100.40, 101.60, 101.40, 101.75, 101.40, 100.10, 98.75, 98.60\*, —, 93, —, 99\*%.

**4% Stadt-Anleihe von 1904** (Serie II; ausgestellt 8./2. 1908). M. 10 000 000 in Stücken von M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 30./9. 1913 ab durch Rückkauf oder Verlos. mit halbjährl. M. 50 000 ( $\frac{5}{10}\%$  des ursprüngl. Anleihekapitals) u. Zs.-Zuwachs; vom 30./9. 1913 ab Kündigung des ganzen Betrages oder eines Teilbetrages der Serie II oder verstärkte Tilg. zulässig. Zahlst.: wie  $3\frac{1}{2}\%$  Anleihe von 1904. Aufgelegt in Leipzig 18./2. 1908 M. 10 000 000 zu 98.50%. Kurs in Leipzig Ende 1908—1918: 101.60, 101.40, 101.75, 101.40, 100.10, 97.50, 98.60\*, —, 93, —, 99\*%.

**4% Stadt-Anleihe von 1908**. M. 60 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 30./9. 1913 ab durch Rückkauf oder Verlos. mit halbj. M. 300 000 ( $\frac{5}{10}\%$  des urspr. Anleihekapitals) u. Zs.-Zuwachs vom 30./9. 1913 ab Kündigung des ganzen Betrages oder eines Teilbetrages oder verstärkte Tilg. zulässig. Zahlst.: Leipzig: Stadtkasse; für die Emission 1909 auch in Dresden: Allg. Deutsche Credit-Anstalt Abt. Dresden, Deutsche Bank; für die Emission 1911 auch in Dresden: Gebr. Arnhold, Berlin; Georg Fromberg & Co.; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank, J. Dreyfus & Co.; Halle a. S.: H. F. Lehmann; Hamburg: M. M. Warburg & Co.; Magdeburg: Zuckschwerdt & Beuchel; für die Em. 1913 auch in Dresden: Gebr. Arnhold, Bondi & Maron; Berlin: Berliner Handels-Ges.; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank; Halle a. S.: H. F. Lehmann; Hamburg: M. M. Warburg & Co.; Magdeburg: Disconto-Ges., Zuckschwerdt & Beuchel. Aufgelegt in Leipzig 18./2. 1908: M. 6 000 000 zu 98.50%, 21./9. 1909: M. 10 000 000 zu 101.70%, 8./6. 1910: M. 14 000 000 zu 101%, 12./9. 1911: M. 5 000 000 zu 100.75%, 20./3. 1912 M. 10 000 000 zu 100.15%, 6./2. 1913 M. 4 000 000 zu 98.75%, 25./9. 1913 M. 6 000 000 zu 95.25% u. freihändig begeben 30./9. 1913 M. 1 000 000, 31./12. 1913 M. 1 000 000 u. 31./12. 1914 M. 3 000 000. Kurs in Leipzig mit 4% Anleihe von 1904 (Serie II) zus. notiert. Em. 1911 auch in Halle a. S. 16./9. 1911 zu 101% eingeführt. — Ferner in Dresden u. Halle a. S. notiert.

**5% Stadt-Anleihe von 1916**. M. 80 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 30./6. 1925 ab durch Verlosung oder Rückkauf mit halbjährlich M. 800 000 (1% des urspr. Anleihekap.) u. Zs.-Zuwachs, vom 30./6. 1927 ab Kündigung des ganzen Betrages oder eines Teilbetrages sowie ganzer oder teilweiser Rückkauf oder verstärkte Auslos. zulässig. Zahlst.: Leipzig: Stadtkasse. Freihändig begeben zu  $96\frac{1}{2}$ — $101\frac{1}{2}\%$ . Zugelassen an der Börse in Leipzig.

**5% Stadt-Anleihe von 1918**. M. 120 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Verlos. oder Rückkauf, halbjährl., vom 30./9. 1928 ab nach 1%, vom 30./9. 1938 ab nach  $1\frac{1}{2}\%$  u. vom 30./9. 1948 ab nach 2% des urspr. Anleihekap. u. Zs.-Zuwachs. Vom 30./9. 1928 ab Kündigung des ganzen Betrages oder eines Teilbetrages, sowie ganzer oder teilweiser Rückkauf oder verstärkte Auslos. zulässig. Zahlst.: Leipzig: Stadtkasse. Freihändig begeben zu 98—102%. Zugelassen an der Börse in Leipzig.

Verj. der Zinsscheine bei 1897 Serie I A, II u. IIA, sowie der Anleihen von 1904, 1904 Serie I/II u. Anleihen von 1908, 1916 u. 1918 von Ende des 4. J. n. F. ab, bei den übrigen in 3 J., der verlostene Stücke sämtl. in 30 J. (F.) Für die nicht rechtzeitig erhobenen Beträge der ausgelosten Schuldverschreib. gewährt die Stadt eine Zinsvergüt. von 2% jährl., beginnend nach Ablauf von 6 Mon. seit Fälligkeit.

## Leisnig.

Gesamte Stadtschuld: M. 2 542 312.60. — Kämmerei-Vermögen: M. 4 018 516.25.

**$3\frac{1}{2}\%$  Stadt-Anleihe von 1888**. M. 500 000 in Stücken à 200, 500, 1000. Zs. 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1889 ab durch Ausl. im Sept. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; seit 1893 Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Aufgelegt in Leipzig am 9./6. 1888 zu 98%. Kurs in Leipzig Ende 1890—1918: 97.75, 96.50, 98, 99.25, 100, 101, 100.75,